

AUFLEBEN .online

wo Wissen auf Wertschätzung trifft

AUFLEBEN.online ist eine digitale Fachzeitschrift für Menschen in pädagogischen Berufen.

Dieser aktuelle Beitrag könnte dich interessieren:



**Das Auge sieht die Form.
Das Herz spürt den Wert.**

Ein Interview mit der ersten Frau als Jugendseelsorgerin der Diözese Innsbruck. Sie wirft einen realistischen Blick auf den Umgang mit Kollegen*innen und die kleinen Gesten, die den Unterschied machen.

Silke Rymkuß

jetzt mehr erfahren unter
www.aufleben.online

Fr
17.04

15:30 Uhr

Führung im Stift Wilten

Das Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten war und ist ein bedeutendes spirituelles Zentrum für Tirol. Bei der letzten Führung haben wir Kirche, Kreuzgang und Museum erkundet. Nun besichtigen wir die historisch wertvolle Bibliothek und die einzigartige Ikonensammlung. Preis: kostenlos.

Do
07.05

08:45 Uhr

Innovative Projekte der Praxisvolksschule der PHT

Schüler*innen-Rat, FREI-Day, oder Therapiehund Caspar sind nur einige innovative Projekte, die an der Praxisvolksschule ineinandergreifend erprobt werden. Du bekommst die Möglichkeit zu Hospitation und Austausch. Als Bonus, da wir Kollegen*innen aus Südtirol erwarten, gibt es außerdem ein Mittagessen und eine Führung durch die Glockengießerei Grassmayr. Preis: 25,00 Euro.



Diese und alle unsere Angebote
findest du online auf www.ktlv.at

Fotos: k+lv, KJ Innsbruck, Sigl, pixabay

DAS PLUS FÜR MICH

Kath. Tiroler Lehrerverein · Riedgasse 9, 6020 Innsbruck · ZVR: 8035583397 · www.ktlv.at

Woche der Wertschätzung

02.02. – 06.02.2026

du bist ein
wertvoller Mensch.

02/26

Der Newsletter für
mehr Wertschätzung im Beruf.

NEWS



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

„Das Auge sieht die Form, das Herz sieht den Wert.“ Über diesen Satz habe ich auch mit Silke Rymkuß ein wunderbares Gespräch für AUFLEBEN.online geführt. Sie hat mich überrascht, als sie zu Beginn betont hat, dass man nicht mit allen Menschen – auch nicht jeden im Kollegenkreis – gut Freund werden kann. Gerade in

Teams wird das oft erwartet. Es klang für mich erleichternd zu sagen: Dieser Mensch wird wahrscheinlich nie mein*e Freund*in werden – und gleichzeitig sehe ich die Stärken dieses Menschen.

Als weiteren Punkt hat Silke betont, wie wichtig es ihr ist, einfach fröhlich „Guten Morgen“ zu sagen. Wie gut das tut, durfte ich am Vortag bei einem Werkstatttermin selbst erleben: Ein junger Mechaniker bemerkte mich auf dem noch dunklen Parkplatz und rief mir ein „Guten Morgen“ zu. Ein schönes Gefühl, gesehen zu werden.

Auf eine Woche, in der wir einander bewusst wahrnehmen und positive Momente teilen!

Elke Pallhuber

Elke Pallhuber ist Elementarpädagogin und pädagogische Mitarbeiterin im k+lv

Der Mensch sieht, was vor den Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz.

Die Bibel, 1. Samuel 16

So wie ein Tattoo sichtbar auf der Haut liegt, so sieht Gott das, was in uns oft verborgen bleibt: unsere Sehnsucht, unsere Stärke, unsere Verletzlichkeit. Gottes Blick liest nicht die Oberfläche, sondern das Wesentliche. Du bist mehr, als du zeigst, mehr als man dir ansieht. Und dieses Mehr ist genau das, was dich so einzigartig und wertvoll macht. Mehr auf www.aufleben.online

Das Auge sieht die Form.

Das Auge ist schnell. Es liebt klare Linien, ordentliche Kategorien und eindeutige Schubladen. Es erkennt, was vor ihm steht: die Kollegin, die immer so früh da ist; den Kollegen, der den besten Kaffee kocht. Die Pädagogin, die alles im Griff hat – oder so wirkt. Doch das Auge sieht nur die Oberfläche, das Outfit, den Gesichtsausdruck, die Tagesform und vergisst oft, dass hinter jeder Form ein ganzes Universum steckt: Hoffnungen, Erfahrungen, Zweifel, ein Herz mit Goldadern.

Das Herz spürt den Wert.

Das Herz hat keine Brille, und doch erkennt es mehr. Es spürt, was kein Auge messen kann: den Mut, sich trotz Müdigkeit einzusetzen, die Geduld, die niemand bemerkt, die stillen Talente, die keinen Applaus bekommen.

Mit dem Herzen sehen bedeutet, den Menschen aufmerksam, wohlwollend, interessiert und ohne Maske zu begegnen. So spüren wir, dass ein Mensch mehr ist als seine Leistung, seine Rolle oder seine äußere Erscheinung. Wer mit dem Herzen sieht, verändert den Raum. Begegnungen werden wärmer und Menschen beginnen zu leuchten.

Herzensblick

Gestalte einen Spiegel bei euch im Haus: Im Aufenthaltsraum, in der Garderobe, am WC: Male ein Herz auf den Spiegel, sodass die Menschen ihr Spiegelbild im Herz betrachten können. Schreibe eine wertschätzende Botschaft dazu, vielleicht: „Du bist ein wertvoller Mensch“. Wenn du möchtest, lade die Kolleginnen und Kollegen ein, eigene kleine Botschaften zu ergänzen; entweder mit einem Stift oder auf Post-it Zettel.



MACH MIT

Woche der Wertschätzung

2. – 5. Feber 2026

Die Kollegen*innen wertschätzend in den Blick zu nehmen ist genau das Anliegen der Woche der Wertschätzung. Wie jedes Jahr laden wir dazu ein, die Woche vor den Semesterferien ganz bewusst in das Zeichen der Wertschätzung zu setzen. Wer schon einmal mitgemacht hat, kann bestätigen: Wertschätzung wirkt wahre Wunder!

Die Kärtchen eignen sich ganz besonders, um einander Wertschätzung zu zeigen. Bestelle sie gerne für das ganze Team.

Eindrücke aus den Vorjahren: vielfältige Möglichkeiten mitzumachen.

